

Gemeinden. Gemeinsam. Gestalten

Zsàmm helfn: Bürgerengagement in Salzburg

Freiwilliges Engagement bewegt ganz Österreich. Schon jetzt engagieren sich 3 Millionen Menschen aber auch Unternehmen und investieren dabei Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Woche. In unterschiedlichsten Bereichen, mit unterschiedlichsten Motiven. Dabei verdienen sie die beste Unterstützung.



Die Gemeindeentwicklung Salzburg hat das Bürgerengagement zu ihrem Schwerpunktthema für 2010 gemacht und präsentiert dazu im Oktober eine Reihe von Best-Practice Beispielen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zsàmm helfn“.

Was sind die aktuellen Herausforderungen für Salzburger Gemeinden?

Salzburger Gemeinden sind mit tiefgreifenden Veränderungen konfrontiert: Unsere Gesellschaft wird immer älter, immer mehr Erwerbstätige müssen immer mehr Menschen im Ruhestand versorgen, unsere Lebens- und Wirtschaftsweise soll ökologischer werden und Schuldenberge sind abzubauen um Länder und Gemeinden wieder handlungsfähig zu machen. Die Folgen unseres Lebensstils sowie der Finanz- und Wirtschaftskrise lassen sich nicht mehr allein durch Gemeinderatsbeschlüsse bewältigen. Städte und Gemeinden stoßen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit.

Gefordert ist eine neue Verantwortungs- und Aufgabenteilung zwischen Bürgern, Wirtschaft und Staat. Allen Beteiligten kommen veränderte Rollen und dem bürgerschaftlichen Engagement eine steigende Bedeutung zu. Nur gemeinsam mit den Bürgern lassen sich neue soziale Netzwerke, Nachbarschaftshilfen, Stiftungen oder „Public Citizen Partnership“ (PCP) in der Rechtsform der Genossenschaft aufbauen und die Lebensqualität in unseren Gemeinden erhalten.

Zsámm helfn – Die Praxis

Um auf wachsende Unzufriedenheit der Bürger-, Reform- und Wettbewerbsdruck zu reagieren, beginnen immer mehr Gemeinden eine Alternative in „Neuen Formen der Bürgerbeteiligung“ zu suchen. Dabei sollen engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in Zeiten leerer Gemeindekassen nicht nur kostengünstig öffentliche Leistungen und Infrastrukturausstattung aufrechterhalten oder neue Projekte auf die Beine stellen. Bürger kümmern sich bereits um Schwimmbäder, öffentlichen Verkehr (Bürgerbus), pflegen öffentliche Grünflächen und bilden Genossenschaften zur Nah-, Wärme- oder Altersversorgung. Sie investieren Arbeitskraft, Zeit aber auch Vermögen.

Viele Projekte, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Land Salzburg einsetzen, werden bereits von der Gemeindeentwicklung Salzburg unterstützt.

Veranstaltungsvorschau:

Zsámm helfn – Gemeinden.Gemeinsam.Gestalten.

9. Oktober 2010	Jung und alt – geht das?
12. Oktober 2010	Neue Formen des Bürgerengagements in Gemeinden
19. Oktober 2010	Unternehmen übernehmen Verantwortung in Gemeinden

Die **Gemeindeentwicklung Salzburg** versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Konstantia Url
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-16
E-Mail: konstantia.url@sbw.salzburg.at